Beschluss

VO/BV/40-0505/2016

Status: öffentlich

Beschluss zur Durchführung des Vorhabens "Mehrgenerationenplatz" in Stäbelow

Amt / Sachbearbeiter/in: Fachbereich Bauverwaltung / Ralf Hoffmann

Erstellungsdatum: 08.11.2016

Beratungsfolge:		Beschluss Nr.:	
Datum der Sitzung	Gremium		
19.10.2016	Finanzausschuss Stäbelow		
16.11.2016	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt		
Stäbelow			
30.11.2016	Gemeindevertretung Stäbelow		

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Stäbelow beschließt die Durchführung der Umgestaltung des Bolz- und Bouleplatzes zu einem Mehrgenerationenplatz in Stäbelow.

Beratungsergebnis:

Gremium:

Sitzung am:

TOP:

- Einstimmig
 mit Stimmenmehrheit

- laut Beschlussvorschlag
 Abweichender Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: _____
Nein-Stimmen: _____
Stimmenenthaltungen: _____

Problembeschreibung/Begründung:

Mehrgenerationenplätze sind Begegnungsstätten und Anlaufpunkt für alle Altersgruppen. Es sollen die verschiedenen Generationen über Bewegung, Sport und Spiel zueinander geführt werden. Aus diesem Grund soll der vorhandene Bolz- und Bouleplatz zu einem Mehrgenerationenplatz umgestaltet werden.

Vorgesehen ist die Herstellung eines Mehrzweckspielfeldes aus wasserdurchlässigem Kunststoffbelag für alle Ballsportarten. Für Volley- und Basketball werden Bodenhülsen eingebaut und die notwendigen Ausrüstungsgegenstände bereitgestellt. Der Bouleplatz soll saniert und mit einem neuen Tennenbelag versehen werden. Für Kinder und Senioren werden Bewegungsstationen aufgestellt.

Ausstattungsgegenstände wie Schautafeln, Bänke, Abfallbehälter und ein Gerätehaus runden das Gesamtkonzept ab. Zur Nutzung im Herbst und Frühjahr sowie nach Feierabend sollen der Zugang und die Sportstätten beleuchtet werden. Alle Einrichtungen werden durch unbefestigte oder befestigte Wege erschlossen.

Durch die Errichtung des Mehrgenerationenplatzes wird die soziale Bindung in der Gemeinde gefestigt. Außerdem können zum Sommerfest auf dem Gelände Wettkämpfe und sportliche Aktivitäten durchgeführt werden.

Die Gesamtkosten betragen 265.000,- Euro.

Der Haushaltsrest 2016 in Höhe von 241.411,48 Euro wird in das Haushaltsjahr 2017 übertragen. Zusätzlich werden 24.000,00 Euro neu eingestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Ja, im Rahmen des Haushaltsplanes

Einvernehmen erteilt
Bürgermeister

fachliche Richtigkeit
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiterin

haushaltsrechtliche Richtigkeit
Fachdienstleiterin Finanzverwaltung

Anlagen

Kostenzusammenstellung
Kostenannahme Fördermittel

Bemerkung:

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung haben folgende Abgeordnete weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung mitgewirkt:

.....
Bürgermeister

.....
stellv. Bürgermeister/in